

Inhaltsverzeichnis Teil 1

Einleitung	1
 Kapitel 1: Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien im Überblick	 5
Geschichtlicher Abriss	5
Die Kategorien der Bewegung	5
Notation/Symbolschrift	8
Ziele	8
 Kapitel 2: Körper – der sich bewegende Mensch	 9
Körperteile	9
Körperhaltung	11
Körperaktion	11
 Kapitel 3: Raum – der Weg der Bewegung	 17
Allgemeiner Raum	18
Kinesphäre (Persönlicher Raum)	20
Orientierung in der Kinesphäre – Die fünf platonischen Körper	22
Raumharmonie/Skalen in der Kinesphäre	28
Skalen im Oktaeder	30
Skalen im Würfel	32
Skalen im Ikosaeder	33
Kreatives Gestalten mit Skalen	42
Referenzsysteme	42
 Kapitel 4: Antrieb – die Dynamik der Bewegung	 45
Entwicklung der Antriebslehre	45
Die Faktoren und Elemente	46
Zweier-Kombinationen/Stimmungen	51
Dreier-Kombinationen/Bewegungstrieb	53
Vierer-Kombinationen/volle Antriebe	58
Weitere Differenzierung des Gewichts	59
Weitere Aspekte des Antriebs	59
Kreatives Gestalten mit Antrieben	62
 Kapitel 5: Form – die Plastizität der Bewegung	 63
Stille Form	64
Die bewegte Form	65
Weitere Aspekte von Form	69
 Kapitel 6: Beziehung – sich beziehen in Bewegung	 73
Veränderung des Abstandes in Beziehungen	73
Abstufung der Beziehung	74

Dauer der Beziehung	76
Art der Beziehung	76
Körperfront in der Beziehung von Personen	76
Antriebsbeziehung	77
Beziehung zum Publikum	78
Beziehung in den LBBS-Kategorien	79
Weitere Beziehungsaspekte zwischen Personen	79
 Kapitel 7: Phrasierung – der zeitliche Ablauf der Bewegung	 81
Phrasenlängen	81
Phrasierung des Körpers	83
Phrasierung des Antriebs	85
Phrasierung des Raums	87
Phrasierung der Form	88
Phrasierung der Beziehung	89
Phrasierung der Kategorien	90
 Kapitel 8: Affinitäten – Wechselwirkung der Kategorien	 93
Affinitäten zwischen Körper, Raum, Antrieb und Form	93
Affinitäten zwischen zwei Kategorien	94
Affinitäten zwischen drei Kategorien	96
Affinitäten zwischen vier Kategorien	98
 Kapitel 9: Beobachtung von Bewegung	 103
Aspekte, die die Beobachtung von Bewegung beeinflussen	103
Verlässliche Bewegungsbeobachtung	107
Strukturierung des Beobachtungsprozesses	109
Beobachtungsmethoden der LBBS	114
 Kapitel 10: Bartenieff Fundamentals – Grundlagen der Körperarbeit	 125
Die Themen	127
Die Prinzipien	129
Die Verbindungen	133
Die Muster	139
Fundamentals-Begriffe	146
Schwerpunkte der Fundamentals	150
Fundamentals-Unterricht	152
 Kapitel 11: Bartenieff Fundamentals – praktische Beispiele	 157
Die sechs Basisübungen („Basic Six“)	157
Auswahl von 27 Bartenieff-Fundamentals-Übungen und -Sequenzen	157
 Schlusswort zum ersten Teil	 179
 Register Teil 1	 181
 Endnoten Teil 1	 187

Inhaltsverzeichnis Teil 2

Wohlbefinden in alltäglichen Bewegungen KERSTIN SCHNORFEIL	197
Lebendiger Rücken BARBARA ANNA GRAU UND CHRISTEL BÜCHE	201
LBBS als Unterstützung in der Schwangerschaft MAJA BERBIER-ZURBUCHEN	207
LBBS als Basis für das Ballett Exercise HEIKE KLAAS	215
LBBS in der Ausbildung zum Bewegungspädagogen ELISITA SMAILUS	221
Motorisch gestützter Lernförderunterricht auf der Grundlage der LBBS BETTINA ROLLWAGEN	227
„Ich kann, ich darf, ich will ...“: Frauen mit Turner-Syndrom machen Selbsterfahrungen mit LBBS BARBARA MORAVEC	239
LBBS in der Arbeit mit Parkinson-Patienten – ein kreativ-sozialtherapeutisches Angebot PATRICIA KEMPF	245
LBBS und Motopädie – Bewegungsbeschreibung ohne Symptomzuordnung DOROTHEA BRINKMANN	251
Bartenieff Fundamentals in der Jugendpsychiatrie – ein Fallbeispiel MONE WELCHE	259
Autonomie und Anpassung – zur Bedeutung des Erlebens der Schwerkraft in der Aufrichtung UTE LANG	267
Fallstudie über die Arbeit mit den Bartenieff Fundamentals in der Physiotherapie SUSANNE ECKEL	273
Die Schätze des Körpers heben – LBBS und Osteopathie BERND GOTTHARDT	279
Bewegungschor in der Tradition Labans – am Beispiel „Elemental Man“ von Thornton ANTJA KENNEDY	291
Trapeztanz auf der Grundlage der Bartenieff Fundamentals EVA BLASCHKE	297
Choreografisches Arbeiten mit LBBS EVA BLASCHKE	301
LBBS als Anregung für Rollen- und Szenenarbeit im Theater HOLGER BRÜNS	307

Persönliche Bewegungspräferenz und Entstehungsprozess einer Choreografie am Beispiel Bausch und Kresnik HOLGER BRÜNS	313
Eine auf die Bedürfnisse von Musikern zugeschnittene Methode der Körper- und Klangschulung BÉATRICE GRAW	321
Anwendung von LBBS im Klavierunterricht ANGELA BOECKH	327
Affinitäten von Antriebsqualitäten und musikalischen Phänomenen JAN BURKHARDT	335
Bartenieff Fundamentals für Reiter MONE WELCHE UND SUSANNE ECKEL	341
LBBS im Volleyballunterricht ENRIQUE PISANI (dt. Überarbeitung Antja Kennedy)	349
Pilates und Bartenieff Fundamentals ANJA SCHUHMAN	357
Movement Pattern Analysis – Profil der Entscheidungs- und Handlungsmotivationen ANTJA KENNEDY UND MONE WELCHE	363
Labanotation – eine Schrift für Tanz und Bewegung THOMAS SCHALLMANN	371
Forsythes „Improvisation Technologies“ und LBBS – ein Vergleich ANTJA KENNEDY UND CHRISTINE BÜRKLE	377
Register Teil 2	385
Endnoten Teil 2	391
Anhang	395
Stichpunktbiografie Rudolf von Laban	395
Stichpunktbiografie Irmgard Bartenieff	401
Kurzbiografien	407
Bibliografie	412
DVD Inhaltsverzeichnis zum Buch „Bewegtes Wissen“	417